

Einschaltstrombegrenzer

AB LAGER



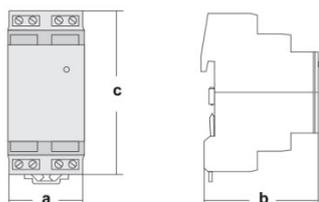
- Aufschraubbar auf DIN-Schiene
- Geringer Verdrahtungsaufwand
- Klemmenanschluss nach VBG 4
- Ausführung im Kunststoffgehäuse
- Aufschraubbar auf Tragschiene TS 35



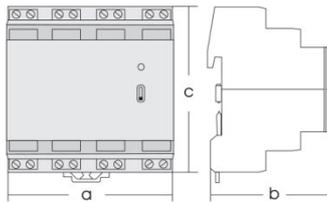
Artikelnummer	Typ	Spannungsbereich	Nennstrom	Funktionsweise
1 001 897	ESB-S 16	230 – 400 VAC	16 A	Spannungsgesteuert
1 001 898	ESBN-S 25	110 – 230 VAC / 230 – 400 VAC	25 A	Spannungsgesteuert
1 001 900	ESBG-S 16	230 VAC	16 A	Stromgesteuert

Masszeichnung

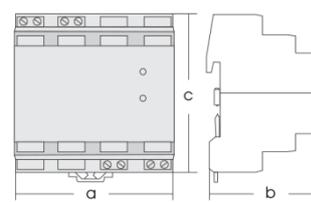
ESB-S 16



ESBN-S 25



ESBG-S 16



a	b	c	Gewicht	a	b	c	Gewicht	a	b	c	Gewicht
Länge	Breite	Höhe		Länge	Breite	Höhe		Länge	Breite	Höhe	
35 mm	63 mm	85 mm	0.095 kg	70 mm	63 mm	85 mm	0.160 kg	70 mm	63 mm	85 mm	0.160 kg

Kategorie: 18A



Spezifikationen

Alle Spezifikationen gelten bei Nominalwerten, Volllast und 25 °C

Eingangsspezifikationen

Spannungsbereich	
ESB-S 16	230 – 400 VAC
ESBN-S 25	110 – 230 VAC /
(umschaltbar über Brücke)	230 – 400 VAC
ESBG-S 16	230 VAC
Frequenz	50 – 60 Hz

Ausgangsspezifikationen

Nennstrom	
ESB-S 16 / ESG-S 16	16 A
ESBN-S 25	25 A
Begrenzungswiderstand	
ESB-S 16 / ESG-S 16	5 Ω
ESBN-S 25	5 / 10 Ω
Zeitverzögerung	
ESB-S 16	20 – 50 msec
ESBN-S 25	1 x 20 – 50 msec /
	2 x 20 – 50 msec
	(umschaltbar über Brücke)

Allgemeine Spezifikationen

Durch den eingebauten Übertemperaturschutz benötigen Einschaltstrombegrenzer zwischen den Schaltzyklen eine gewisse Abkühlung. Die Zeitdauer zwischen zwei Schaltspielen sollte daher bei etwa einer Minute liegen.

Hinweise

Auslegung ESB-S / ESBN-S

Die Typenreihen ESB-S/ESBN-S sind ausgelegt für einen Nennstrom von 16A/25A. Erfahrungsgemäss ist ein Begrenzungswiderstand von 5 Ohm (Standard bei ESB-S) / 5 und 10 Ohm (bei ESBN-S) ausreichend. In Abhängigkeit von den zu dämpfenden Einschaltstromspitzen und insbesondere in Abhängigkeit von Spitzenhäufigkeit und / oder Spitzenbreite kann in Einzelfällen eine grössere Einschaltverzögerung oder ein höherer Begrenzungswiderstand erforderlich werden.

Beschreibung ESB-S / ESBN-S

Einschaltstrombegrenzer spannungsgesteuert. Die Wirkungsweise beruht auf einem zeitverzögerten Überbrücken des integrierten, fest voreingestellten Begrenzungswiderstandes.

Auslegung ESG-S

Der Einschaltstrombegrenzer Typ ESG-S wird zwischen den Netzanschluss und dem mit Einschaltstrom behafteten Verbrauchergerät geschaltet. Die Funktion dieses Gerätes beruht auf einem zeitverzögerten Überbrücken eines NTC Widerstandes sobald ein Stromfluss durch Einschalten eines Verbrauchers registriert wird. Dieses Gerät arbeitet stromgesteuert, so dass die Funktion auch bei ausgangsseitigem Schalten vorhanden ist.

Beschreibung ESG-S

Einphasen-Einschaltstrombegrenzer als Vorschaltgerät für elektrische Verbraucher, mit erhöhten Einschalt- oder Anlasströmen. Begrenzungswiderstand NTC, optischer Störungsmelder (LED), thermischer Überlastungsschutz.

Anschlussplan

